



## Gemeinde-Info

vom 24. Juni 2010

Nr. 25

# Rücktritt von Frau Talamann Martha Bächler per Ende 2010

**Frau Talamann Martha Bächler nimmt eine neue berufliche Herausforderung als Geschäftsführerin der Standortpromotion in Obwalden an und tritt deshalb per Ende 2010 zurück.**

Der Vorstand der mit dem Kantonsmarketing beauftragten Standortpromotion in Obwalden hat Martha Bächler (Bild) am Montag, 14. Juni 2010, zur neuen Geschäftsführerin berufen. Sie wird das Talammannamt in Engelberg bis Ende 2010 weiterführen und zusätzlich bis Ende Jahr in einem Teilzeitpensum für die Standortpromotion in Obwalden arbeiten. Ab Januar 2011 wird sie sich vollamtlich der Geschäftsführung der Standortpromotion in Obwalden widmen und das Gemeinderatsamt in Engelberg niederlegen.

## Zehn Jahre Engelbergs Frau Talamann

Die 55-jährige Martha Bächler war während zwölf Jahren als Gemeinderätin – davon zehn Jahre als Frau Talamann – tätig. Sie führte das Gremium souverän und setzte sich selbstlos und unermüdlich zu Gunsten von Engelberg ein. Die erfreuliche volkswirtschaftliche und touristische Entwicklung von Engelberg ist sicherlich dem enormen Einsatz unserer Frau Talamann zu verdanken. Sie hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Tourismusgemeinde ihren finanziellen Handlungsspielraum zurückgewonnen hat.

## Ersatzwahl voraussichtlich im Herbst 2010

Der Einwohnergemeinderat Engelberg bedauert den Rücktritt von Martha Bächler und dankt ihr für ihr langjähriges Engagement für die Gemeinde Engelberg. Für die neue und spannende Herausforderung wünscht ihr der Einwohnergemeinderat alles Gute und freut sich auf die weitere enge Zusammenarbeit.

Voraussichtlich im Herbst 2010 wird die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2008 bis 2012 durchgeführt. Der Einwohnergemeinderat Engelberg wird in den kommenden Wochen die Daten für die Ersatzwahl beraten und kommunizieren.

# Zwei neue Mitglieder für den Schulrat gesucht

Regula Rohr Reinle gab ihre Demission auf Ende Schuljahr 2009/2010 bekannt. Mit der Wahl von Hubert Mathis als Gemeinderat werden für den Schulrat somit auf das neue Schuljahr 2010/2011 zwei neue Kommissionsmitglieder gesucht.

Seit der Einführung des neuen Bildungsgesetzes ist der Schulrat für die strategischen Belange der Schule und für alle Massnahmen zuständig, deren Anordnung nicht anderen Organen übertragen ist. Im Hinblick auf die zu lösenden Aufgaben achtet der Einwohnergemeinderat Engelberg bei der Auswahl der Kommissionsmitglieder auf das Fachwissen, die Erfahrung, die damit verbundene Kompetenz und auf eine ausgewogene Zusammensetzung.

Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnergemeinde Engelberg, die sich für eine Mitarbeit im Schulrat interessieren, melden sich bitte bis **Freitag, 23. Juli 2010** schriftlich bei der Gemeindekanzlei Engelberg, Postfach 158, 6391 Engelberg. In der Bewerbung um die Kommissionsmitgliedschaft sind kurze einschlägige Hinweise über Fachwissen und Erfahrungen aufzuführen.

Der Einwohnergemeinderat Engelberg freut sich über Ihr Interesse zur Mitgestaltung öffentlicher Aufgaben.

---

## Ausbildungsplatz als Kauffrau/Kaufmann

Die Gemeindeverwaltung bietet auf den Sommer 2011 einer engagierten, motivierten und talentierten Persönlichkeit einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau/zum Kaufmann im E-Profil (erweiterte Grundbildung) oder M-Profil (erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität).

Du besuchst die Sekundarschule und absolvierst anschliessend einen Sprachaufenthalt (Französisch oder Englisch). Du arbeitest gerne am Computer, bist teamfähig und hast Freude am Umgang mit Menschen. Fleiss, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gehören zu deinen Eigenschaften wie auch ein sicheres und gepflegtes Auftreten.

Nebst dem interessanten Ausbildungskonzept bieten wir dir eine spannende betriebliche Ausbildung in einem aufgestellten Team an. Du wirst in drei verschiedenen Abteilungen arbeiten. Dabei steht der Kontakt zur Engelberger Bevölkerung immer im Mittelpunkt. Als Hilfsmittel für die verschiedenen Aufgaben steht dir eine moderne EDV-Infrastruktur zur Verfügung.

Für allfällige Fragen gibt dir Rudolf Infanger, Betreuer der Lernenden, sehr gerne während den Büroöffnungszeiten unter der Nummer 041 639 52 02 Auskunft. Bitte sende deine schriftliche Bewerbung bis spätestens 23. Juli 2010 an die Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg.

## Schul- und Gemeindebibliothek – Sommerferien

In den Sommerferien der Dorfschule vom 25. Juni – 8. August 2010 ist die Bibliothek jeden Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheksteam  
wünscht Ihnen sonnige und erholsame Ferien!



Nach den Ferien, ab Dienstag, 10. August 2010, begrüßen wir Sie gerne zu unseren neuen Öffnungszeiten!

---

## Freiwilliger Zweijahreskindergarten ab Schuljahr 2011

Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat auf Antrag des Schulrates beschlossen, den freiwilligen Zweijahreskindergarten per 1. August 2011 einzuführen. "Ich freue mich sehr über die Einführung des Zweijahreskindergartens", sagt Schulleiter Joe Kretz. "So kann bereits im Kindergarten das Lernen und Zusammenleben in altersgemischten Lerngruppen eingeübt werden." Engelberg baut damit das Schulangebot weiter aus. Der Zweijahreskindergarten stellt ein wichtiges und zeitgemässes Bildungsangebot dar. Mit dem Entscheid des Einwohnergemeinderates Engelberg wird die Attraktivität des Lebens- und Steuerstandortes Engelberg aktiv gestärkt.

### Nach vollendetem 4. Lebensjahr

In Obwalden ist ein Jahr Kindergarten obligatorisch. Mit der Einführung des freiwilligen zweiten Kindergartenjahres in Engelberg besteht die Möglichkeit, Kinder mit vollendetem 4. Altersjahr im Kindergarten aufzunehmen. Der Besuch ist jedoch nach der definitiven Anmeldung obligatorisch. Die Kinder besuchen den Kindergarten in bewusst altersgemischten Klassen für zwei Jahre. Die Unterrichtszeit ist für die jüngeren Kinder kürzer als für die älteren. Die älteren Kinder übernehmen eine Vorbildfunktion.

### Schnelle Integration

Die Lehrpersonen haben Zeit, die Kinder kennen zu lernen, zu erfassen und in ihren Stärken zu fördern. Defizite im Verhalten, körperliche oder soziale Auffälligkeiten können früh erkannt und aufgefangen werden. Alle Kinder werden schneller integriert und professionell gefördert. Erfahrungen zeigen, dass Kinder in diesem Alter bereit sind, den ersten Schritt in eine neue Gruppe ausserhalb der Familie zu machen. Ihre kindliche Neugierde ist gross, sie suchen Kontakt zu anderen und orientieren sich gerne an älteren Kindern.

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

### 5. Juli 2010

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Hanspeter Würmli, Schulhausstrasse 4, 6052 Hergiswil und Othmar Würmli, Dattenmattstrasse 1, 6010 Kriens  
Objekt: Neues Balkongeländer  
Ort: Zelglistrasse 5  
Parzelle Nr. 1921  
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit mittlerer Gefährdung
  
- Bauherrschaft: Grädel & Cie Autogarage, Bernstrasse 7a, 4950 Huttwil  
Objekt: Wohnungssanierung mit Fensterersatz, Einbau von zwei Dachflächenfenstern, Balkonanbau, Fassadensanierung und Ersatz der Balkongeländer  
Ort: Zelglistrasse 5a  
Parzelle Nr. 1922  
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au
  
- Bauherrschaft: Monika Schleiss, Obstbaumstrasse 29, 6353 Weggis  
Objekt: Neues Balkongeländer  
Ort: Zelglistrasse 5b  
Parzelle Nr. 1050  
Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au

---

## Wussten Sie...

... dass im Wald Wärme wächst? Holz ist neben der Wasserkraft der wichtigste erneuerbare Energieträger der Schweiz. Holz ist zudem CO<sub>2</sub>-neutral. Bei nachhaltiger Bewirtschaftung der Wälder wird das beim Verbrennen von Holz freigesetzte CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) durch die nachwachsenden Bäume wieder gebunden. Der Auf- und Abbau hält sich dabei die Waage. Holzenergie weist zudem eine äusserst günstige Ökobilanz auf. Holzenergie schafft neue Arbeitsplätze. Der erarbeitete Mehrwert bleibt in der Region.

## Lesen für uns und Kamerun

**Ein erfolgreiches Leseförderungs-Projekt fand am Freitag, 18. Juni 2010, einen grossartigen Abschluss! Abt Berchtold Müller konnte den Scheck im Betrag von 2'000 Franken entgegennehmen.**

Der Kinder- und Jugendbuchautor Thomas Hauck aus Berlin und seine Kollegin, die Autorin und Lyrikerin Svenja Herrmann, begeisterten am vergangenen Freitag die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Engelberg. Thomas Hauck konnte die Kinder von der ersten Minute seiner Lesungen durch seine schauspielerische Darbietung in seinen Bann ziehen. Svenja Herrmann gab ihre reichhaltige Erfahrung im Geschichten und Gedichte schreiben in einer "Schreibwerkstatt" weiter. Mutig und erstaunlich selbstbewusst wurden am Ende des Lesetages in der Aula von den Schülerinnen und Schülern fantastische und wunderschöne selbstgeschriebene Geschichten vorgetragen. Der Rabe ABRAXAS bedankte sich bei allen Kindern mit einem Schokoladen-Brötchen. Schulleiter Joe Kretz und allen Lehrpersonen gilt unser Dank für die grossartige und begeisterte Unterstützung des Antolin-Leseprojektes.

### Scheckübergabe an Abt Berchtold

Beim Sponsorenapéro bedankte sich Gemeinderätin Brigitta Naef bei allen Spendern. Abt Berchtold wurde ein Scheck von 2'000 Franken übergeben, den er an Pater Robert Bürcher nach Kamerun weiterleiten wird. Voll des Lobes für das Projekt der Schul- und Gemeindebibliothek bedankte sich Abt Berchtold bei den Initianten. Er bestätigte in seiner Dankesrede nochmals die Notwendigkeit, Bücher für Kamerun zu kaufen, um das Lesen dort zu fördern.



Abt Berchtold Müller nimmt von Gemeinderätin Brigitta Naef und Bibliotheksleiterin Angelika Janka den Scheck für Kamerun entgegen.